

## **Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 03.06.2003**

---

Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgeb. II

Sitzungsdauer: 17:00 bis 19:10 Uhr

Den Vorsitz führte: MdR Heinz Werner Janßen

ANWESENDE:

### **CDU/FDP**

Ratsherr Rolf Bolinius  
Ratsherr Ihno Groeneveld  
Beigeordneter Heinz Werner Janssen  
Ratsherr Meinhard Meißner  
Bürgermeisterin Andrea Risius  
Ratsherr Gerhard Schaudinn

### **SPD**

Beigeordneter Bernd Bornemann  
Beigeordneter Horst Jahnke  
Ratsherr Richard Janssen  
Ratsherr Ihno Slieter  
Beigeordneter Johann Südhoff

### **Nichtstimmberechtigte Mitglieder**

#### **Bündnis 90/ Die Grünen (Grundmandat)**

Ratsherr Wulf-Dieter Stolz

#### **Beratende Mitglieder**

Herr Hans-Jürgen Wehmhörner  
Herr Hans Gabrich  
Herr Reiner Mensen  
Herr Wilhelm Wichmann

#### **Von der Verwaltung**

Erster Stadtrat J. Röttgers  
Stadtrat Martin Lutz  
Städt. Oberamtsrat Walter Saathoff  
Stadtamtmann Uwe Ammermann  
Frau Okkenga ( Protokollführung )

Gast: Herr Heino Ammersken

4 Zuhörer

2 Vertreter der örtlichen Presse

## **Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 03.06.2003**

---

### **Punkt : 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Janßen** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gleichzeitig begrüßt er die Herren Prof. Elsner und Ubben sowie die Herren de Witt und Stork des Architektenbüros de Witt, Dohrn, Janssen aus Bad Zwischenahn und alle Zuhörer und Vertreter der örtlichen Presse.

### **Punkt : 2** Feststellung der Tagesordnung

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben

### **Punkt : 3** Genehmigung der Niederschrift Nr. 4 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 11.12.2002

Die Niederschrift Nr. 4 über die öffentl. Sitzung des Sportausschusses am 11.12.2002 wird genehmigt.

### **Punkt : 4** Verpflichtung beratender Mitglieder

**Herr Janßen** verpflichtet gem. § 25 und 26 NGO das neu berufene Mitglied des Sportausschusses Herrn Hans-Jürgen Wehmhörner.

### **Punkt : 5** Einwohnerfragestunde zu den Tagesordnungspunkten

**Herr Weber**, 1. Vorsitzender des Schwimmvereins Neptun Emden e. V. bittet um Auskunft über den derzeitigen Stand des Hallenbadkonzeptes und zur Vorlage Zweckverband Schwimmbad. Unser Verein hat z. Zt. 430 Mitglieder, davon viele Kinder und Jugendliche, die auf ein Hallenbad in Emden angewiesen sind. Die Parteien haben sich doch eindeutig für ein Sport- und Vereinsbad ausgesprochen, warum dann diese Verzögerungstaktik. Wir haben nicht viel Zeit für die Umsetzung des Konzeptes. Wie sieht überhaupt der Zeitplan aus ? Was ist aus den Millionen für das Hallenbad geworden, sind sie zinserrträglich geparkt ?

**Herr Röttgers** antwortet, dass diese Fragen intensiv bei den Vorlagen besprochen werden. Die Frage zum Zweckverband wird von der FDP – Fraktion beantwortet. Nach Auskünften der umliegenden Gemeinden besteht jedoch kein Interesse an einem Zweckverband mit der Stadt Emden zum gemeinsamen Betrieb eines Freizeitbades.

**Herr Lutz** antwortet auf die Frage, dass die 2 Millionen Euro noch vorhanden sind, die Kosten für die Gutachten davon jedoch abgezogen werden müssen.

## B E S C H L U S S V O R L A G E N

### **Punkt : 6** Vorlage 14-643 Entwicklungskonzept Hallenbad Emden

**Herr Röttgers** erläutert den gesamten Sachverhalt hinsichtlich der Sanierung bzw. Neubau des Hallenbades. Er weist auf den jetzigen Zustand hin auch auf die marode abgängige

## **Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 03.06.2003**

---

Technik. Hier muss auf jeden Fall etwas getan werden, was auch in den letzten Ausschusssitzungen hinreichend diskutiert wurde und allen Ratsherren bekannt ist.

Auf Wunsch der Fraktionen sind 2 weitere Gutachten zur Wirtschaftlichkeit des Konzeptes eingeholt worden. Beide Gutachten wurden den Fraktionen bereits ausgehändigt.

Herr Röttgers bittet Herrn Prof. Elsner sein Gutachten vorzustellen.

Herr Prof. Elsner erläutert sein Gutachten, welches bereits den Fraktionen bekannt ist und nimmt zu allen Fragen Stellung. Er kommt in seinem Gutachten ebenfalls zu dem Schluss, dass die geplante Ausrichtung des Hallenbades grundsätzlich zu empfehlen ist. Das Risiko für den Zuschussbedarf in den ersten drei Betriebsjahren bezeichnet er als begrenzt. Die vom Architektenbüro angenommenen Besucherzahlen lägen zwar im oberen Bereich, seien aber nicht unrealistisch. Selbst bei denkbar schlechten Rahmenbedingungen wird der Zuschussbedarf die absoluten Spitzenwerte der Vergangenheit nicht übersteigen.

**Herr Janßen** bedankt sich bei Herrn Prof. Elsner und seinem Mitarbeiter, Herrn Ubben, für die umfangreiche Darstellung.

**Herr Lutz** weist darauf hin, dass die Zusammenfassung aus dem Gutachten der Wibera als Anlage zur Beschlussvorlage den Ratsherren vorlag. Die Wibera bezeichnete die Planungen mit der Ausrichtung Sport, Gesundheit und Wellness in ihrem Gutachten insgesamt als zukunftsfähig, auch wenn die Wibera bei der Prognose von geringeren Besucherzahlen vor allem im Sauna und Fitnessbereich ausgeht. Die Wibera schlägt vor, öffentlich nach einem Betreiber zu suchen, um so ein gutes Angebot zu bekommen.

Zur Sanierung im Bestand und den damit verbundenen finanziellen Auswirkungen liegt dem Protokoll eine Anlage bei.

Im Anschluss an die Ausführungen der Verwaltung und der Gutachter ergibt sich eine kontrovers geführte Diskussion, an der sich alle Anwesenden lebhaft beteiligten.

**Herr Röttgers** gibt noch mal zu bedenken, dass die Verwaltung ein Signal für die weitere Vorgehensweise vom Rat gebraucht. Dann kann auch weiter an dem Konzept gearbeitet werden.

Es gibt sicherlich Zuschüsse für regenerative Energie, wir haben jedoch keine Chance für Zuschüsse aus der „Tourismusförderung“.

Sollte eine Entscheidung noch in diesem Jahr vom Verwaltungsausschuss und Rat erfolgen, könnten konkrete Planungen und Ausschreibungen im Jahr 2004 beginnen.

Auch **Herr Wehmhörner** bittet im Namen der schwimmtreibenden Vereine in Emden, dass neue Konzept nicht auf die lange Bank zu schieben, denn dieses ist das richtige Konzept.

Abweichender Beschluss: Der Rat beabsichtigt, das Hallenbad Emden entsprechend dem durch das Architektenbüro de Witt, Dohrn, Janssen, Bad Zwischenahn, in Zusammenarbeit mit der Fa. „leisure consulting network“, Bad Lippspringe, und der „Planungsgruppe freiraum“, Oldenburg, erarbeitete Entwicklungskonzept zu einem Vereins-, Kurs-, und Gesundheitsbad umzugestalten und entsprechend zu erweitern.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, ein Umsetzungskonzept unter Berücksichtigung des steuerlichen Verbundes und der daraus resultierenden Möglichkeiten zu entwickeln.

Ergebnis: Einstimmig

## **Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung des Sportausschusses am 03.06.2003**

---

**Punkt : 7** Vorlage 14-683  
Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2003

**Herr Ammermann** erläutert die Anlage zur Vorlage Nr. 14/683. Im Haushaltsjahr 2003 stehen nur 66.300,00 Euro zur Verfügung, also 30% = 28.400,00 Euro weniger als im Jahr 2002. Die Übungsleitergebühren und der Jugendzuschuss sollen von diesem Betrag jedoch zu 100% ausgezahlt werden. Die Verwaltung wird sich bemühen, die restlichen Gelder noch zur Verfügung zu stellen. Eine Abstimmung mit dem Stadtsportbund ist erfolgt.

**Herr Jahnke** erklärt, wir sind damit nicht zufrieden und nicht einverstanden. Die Summen im Sporthaushalt dürfen nicht gekürzt werden. Wir erwarten eine Lösung seitens der Verwaltung.

Auch die **Herren Groeneveld** und **Schaudinn** fordern die Verwaltung auf, eine Möglichkeit zu suchen, die Summen ungekürzt den Vereinen auszuzahlen.

**Herr Wehmhörner** erklärt für die Vereine, dass hier die Schmerzgrenze erreicht ist und bittet, die Übungsleitergebühren und Jugendzuschüsse, wie mit der Verwaltung abgesprochen, zu 100% auszuzahlen und den fehlenden Betrag innerhalb des Jahres bereitzustellen.

**Herr Lutz** betont, dass die Verwaltung nach einem Weg suchen wird, die restliche Summe noch im Herbst 2003 an die Vereine auszuzahlen. Er gibt aber auch zu bedenken, dass im Haushalt 2003 nicht mehr viel Luft ist und die fehlende Summe von 30.000,00 Euro für die Stadt Emden viel Geld sei.

**Abweichender Beschluss:** Den in den der Vorlage 14/683 beigefügten Anlagen dargestellten Vorschlägen der Verwaltung über die Aufteilung der Zuschüsse an die Sportvereine im Haushaltsjahr 2003 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, Lösungen zu suchen, um noch im Laufe dieses Jahres die in der Sportförderung erfolgte Reduzierung um 28.400,00 Euro ausgleichen zu können. Davon wird gemäß Angebot der Verwaltung noch in diesem Halbjahr ein Betrag von ca. 20.000,00 Euro überplanmäßig den entsprechenden Haushaltsstellen zugeführt.

**Ergebnis:** einstimmig

**Punkt : 8** Vorlage 14-684  
Investitionszuschüsse für verschiedene Sportvereine im Haushaltsjahr 2003

**Herr Ammermann** erklärt zur Vorlage, dass 2 Positionen geändert wurden. Der Antrag des SV Post / Telekom Emden e. V. wird zurückgestellt, die Zuschusssumme des Vereins Spiel und Sport Emden e. V. wird um 6.384,80 Euro gekürzt. Alle anderen Zuschüsse für 2003 für Sanierungsmaßnahmen einschl. der Rest 2002 für nicht abgeschlossene Maßnahmen werden ausgezahlt.

**Beschluss:** Verschiedenen Emdener Sportvereinen werden Investitionszuschüsse in Höhe von insgesamt **160.000,00 €** gemäß des in der Anlage unterbreiteten Vorschlages bewilligt.

**Ergebnis:** einstimmig

ANTRÄGE VON FRAKTIONEN/GRUPPEN

**Punkt : 9** Vorlage 14-642  
Zweckverband Schwimmbad - Antrag der FDP-Fraktion vom 24.01.03 -

**Herr Röttgers** beantwortete diese Frage bereits unter Punkt 5.

**Punkt : 10** mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

**Herr Ammermann** gibt bekannt, dass die Sanierungsarbeiten im Freibad Borssum, wie die Erneuerungen der Rohrleitungen sowie darüber hinaus die Grundsanierung der Technik im Mai 2003 beendet war. Insgesamt wurde eine Summe in Höhe von 550.000,00 Euro investiert. Die Eröffnung erfolgte aus diesen Gründen einige Tage später

**Punkt : 11** Anfragen

Keine